

9. DEUTSCHES KINDER THEATER FEST

6.-9.10. 2022

THEATER LÜBECK &
COMÖDIE LÜBECK

PROGRAMM



ICH

DU

WIR



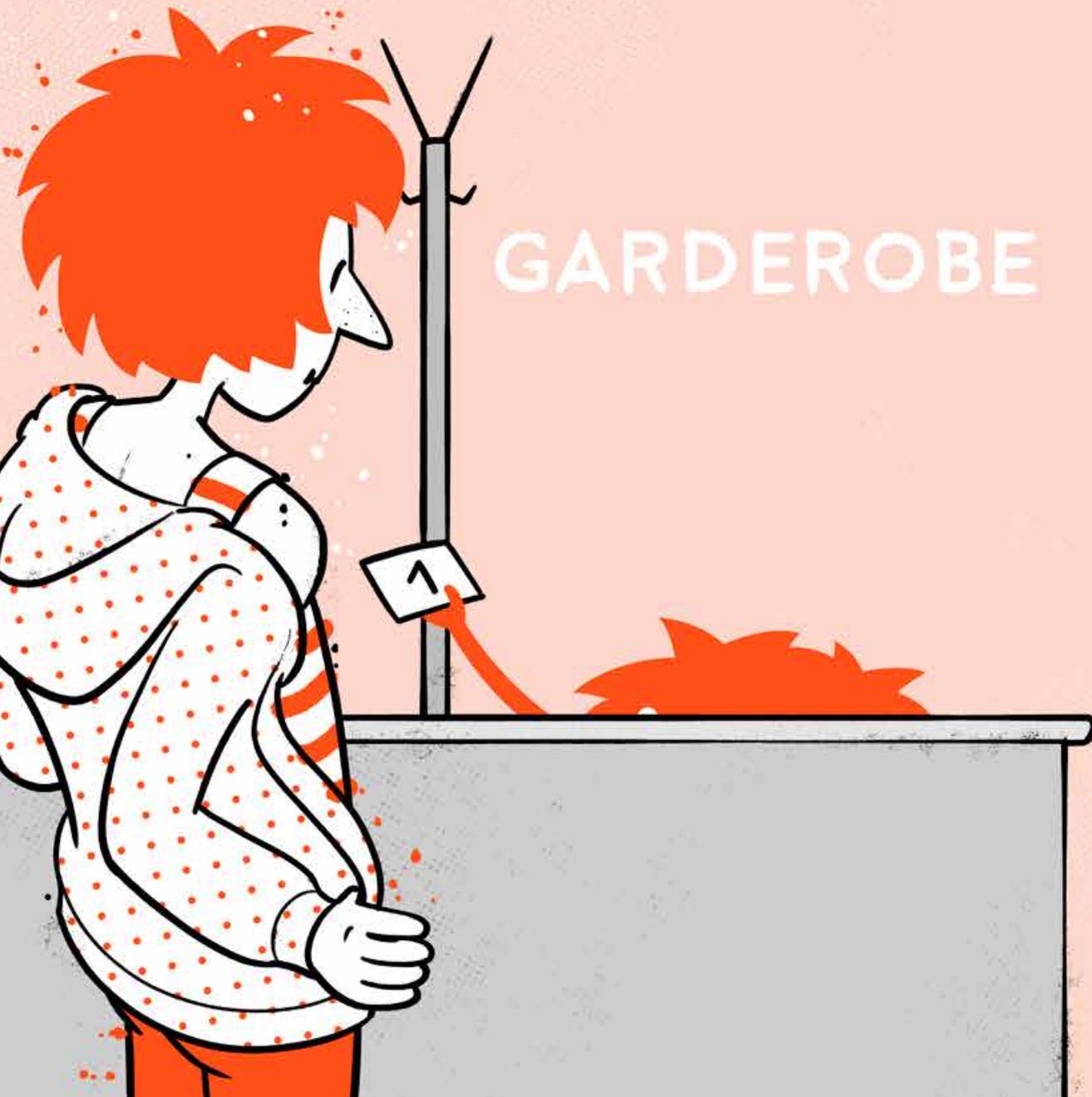
9. DEUTSCHES KINDER THEATER FEST

6.-9.10. 2022

THEATER LÜBECK &
COMÖDIE LÜBECK

PROGRAMM





INHALT

- 6 **Stadtplan**
- 8 **Begrüßung künstlerische Leitung**
- 10 **Grußworte**
- 18 **Wissenschaftliche Begleitung**
- 19 **Spielgruppen**
 - 20 Spielclub, Theater Lübeck
 - 22 TheaterKids 1, Piccolo Theater, Cottbus
 - 24 Spielclub Die „mistriösen“ Kids, LAG Spiel & Theater NRW e.V.
 - 26 Kinderclub U12, Theater Baden-Baden
 - 28 Theater-AG „Wir spielen Theater“, Initiative LUNA-PARK e.V./ Gesundbrunnen Grundschule, Berlin
 - 30 KinderClub extra, überzweig Theater, Saarbrücken
 - 32 Kinderclub, Oldenburgisches Staatstheater
- 34 **Jury**
- 36 **Workshops**
- 38 **Nachgespräche**
- 39 **Moderation**
- 40 **Scouts**
- 41 **Pressegruppe**
- 42 **Fachtagung / BDAT**
- 44 **Programm**
- 46 **Danke**
- 47 **Impressum**



ADRESSEN



Theater Lübeck
Beckergrube 16,
23552 Lübeck
Tel.: 0451 399600



CVJM Lübeck e.V.
Große Petersgrube 11
23552 Lübeck
Tel.: 0451 3999410



Comödie Lübeck
Dr.-Julius-Leber-Straße 25
23552 Lübeck
Tel.: 0451 7078281



DJH Jugendherberge ALTSTADT
Mengstraße 33,
23552 Lübeck
Tel.: 0451 7020399



Essigfabrik Lübeck
Kanalstr. 26
23552 Lübeck



Anleger Kanalrundfahrt Stühff
Anlegestelle An der Obertrave 14
23552 Lübeck
Tel.: 0451 7078222

HALLO HALLO

Wir sind Katrin und Michael. Wir haben für Euch dieses 9. Deutsche Kinder-Theater-Fest organisiert. Wir sind unwahrscheinlich froh und erleichtert, dass Ihr jetzt endlich in Lübeck seid und dass wir uns alle direkt begegnen können. Zwei Jahre mussten wir das Festival wegen der Pandemie verschieben. Jetzt aber sind wir wieder da. Wir hoffen, dass Ihr während des Festivals viel Spaß haben werdet und vor allem tolle Eindrücke und Anregungen gewinnt, die Euch in Eurem eigenen Theater-spiel weiterführen. Wenn Ihr Fragen habt, sprecht uns gerne an, wir sind die ganze Zeit auf dem Festival unterwegs und laufen Euch bestimmt hier und da über den Weg. In diesem Heft begegnet Ihr auch unseren Maskottchen Theatrolaf und Kim, die Euch durch die Seiten führen werden. Die beiden werden Euch auch während des Festivals immer mal wieder begegnen. Jetzt aber wünschen wir uns zusammen, dass alles gut klappt und freuen uns auf ein ganz tolles Festival!

Katrin Michael
Katrin und Michael



Liebe Kinder, liebe Theaterschaffende, liebe Gäste,

endlich ist es soweit!

Das Deutsche Kinder-Theater-Fest findet in diesem Jahr wieder statt. Was für eine Freude! Zum neunten Mal reisen Kinder aus ganz Deutschland an und zeigen ihre Theaterstücke einem großen Publikum. Gastgeber ist das Theater Lübeck.

Nach mehr als zwei Jahren der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen und des Abstandhaltens in fast allen Lebensbereichen ist es für die schauspielernden Kinder, Theaterschaffenden und das Publikum ein ganz besonderes Festival. Gemeinsames Theaterspielen, Proben und Lachen sind genauso wieder möglich wie das Kennenlernen und Gespräch von Angesicht zu Angesicht: ICH DU WIR.

Überall in der Bundesrepublik sind in den vergangenen Jahren digitale Angebote und Formate für die Theaterarbeit von und mit Kindern entwickelt worden. Neue Spielformen sind entstanden. Vieles davon wird bleiben. Aber der zwischenmenschliche Kontakt und das unmittelbare Miteinander von Menschen sind unersetzlich.

Theater lebt von der Begegnung. Das Theaterstück bietet Kindern einen besonderen Raum, um Themen, die sie bewegen und interessieren, künstlerisch zu verhandeln und einem Publikum zu präsentieren.

Sie erobern die Bühne und lassen diese mit ihrem Spiel zu einem Ort werden, an dem Überraschendes und Fantastisches passieren kann und es Neues zu entdecken gibt: ICH DU WIR.

Auch deshalb ist es besonders wichtig, dass die Auswahl der Stücke wieder aus einer von Kindern und Erwachsenen paritätisch besetzten



Jury getroffen wurde. Diese wertvolle Möglichkeit des Miteinandergestaltens zeigt den hohen Stellenwert dieses bundesweit einzigartigen Festivals.

Somit setzt das Motto des Festivals ICH DU WIR auch ein wichtiges Signal an die Erwachsenen: Alle Aufgaben, so groß sie auch sein mögen, können nur gemeinsam gelöst werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern und Theaterschaffenden spannende Theateraufführungen und einen regen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Paus MdB
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Schirmherrin des 9. Deutschen Kinder-Theaterfestes)

Liebe Kinder, liebe Theaterschaffende, liebes Publikum,

Vorhang auf für das deutsche Kinder-Theater-Fest in Lübeck!

Ich begrüße alle Theatergruppen, die aus ganz Deutschland zu uns in den Norden gereist sind. Es ist eine große Freude, Euch hier eine Bühne bieten zu können, auf der Ihr Eurer Kreativität und Eurer Phantasie freien Lauf lassen könnt.

Für viele Menschen waren die vergangenen zwei Jahre nicht einfach. Während der Corona-Pandemie mussten vor allem Kinder und Jugendliche auf vieles verzichten. Die plötzliche Veränderung ist für sie schon fast zur Normalität geworden. Das hat verstärkt zu Sorgen, Ängsten und Einsamkeit geführt. Der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen auf unseren Alltag belasten zusätzlich.

Doch beim Theaterspielen ist man nicht allein. Beim Theaterspielen kann man vieles ausprobieren, was im Alltag nicht geht. Wir erleben uns in der Gemeinschaft als kreativ und wirksam. Menschen, die Theater spielen, nehmen sich und andere ganz bewusst wahr und werden auf der Bühne vom Publikum wahrgenommen. Das ist die beste Medizin gegen Einsamkeit. Das Motto des Kinder-Theater-Fest „ICH DU WIR“ drückt das in der kürzest möglichen Art aus.

Kulturelle Bildung ist insgesamt ein wichtiges Instrument einer ganzheitlichen Bildung. Sie befähigt Menschen dazu, die komplexen gesellschaftlichen Veränderungen zu begreifen und mitzugestalten. Kulturelle Bildung fördert die Resilienz insbesondere von Kindern und Jugendlichen und bereitet sie auf eine Zukunft vor, die komplex und immer weniger planbar ist. Durch kulturelle Bildung entwickelt sich nicht nur die Wahrnehmungs- und Urteils-



fähigkeit, sondern auch das Vertrauen in sich selbst und die Gemeinschaft.

Deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, die kulturelle Bildung weiter zu stärken. Auch als Präsidentin der Kultusministerkonferenz habe ich einen Schwerpunkt auf kulturelle Bildung gelegt.

Umso mehr freue ich mich, in diesem Jahr das Deutsche Kinder-Theater-Fest in Lübeck begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Euch und Ihnen viel Spaß und ein unterhaltsames und anregendes Programm.

Herzliche Grüße

Karin Prien
Ministerin für allgemeine und berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Liebe kleine und große Theaterbegeisterte,
liebe Theaterschaffende,
sehr geehrte Gäste,

in Zeiten der Transformationen und Zäsuren erscheint das Motto des diesjährigen 9. Deutschen Kinder-Theater-Festes aktueller denn je: „ICH DU WIR“ bedeutet Zusammenhalt, Menschlichkeit und Solidarität. Gemeinsam etwas zu erschaffen, zu bewegen, zusammen zu reflektieren, füreinander einzustehen – all das bringt uns Menschen einander näher und schafft ein offenes Miteinander, schon von klein auf. Wir freuen uns ganz besonders, dass in diesem Jahr die Hansestadt Lübeck Austrichterin dieses bundesweit bedeutenden Festivals für junge Darsteller*innen ist.

Das Kinder-Theater-Fest fördert insbesondere die Erfahrung im aktiven Theaterspiel, indem Kinder nicht nur Zuhörende und Zuschauende sind. Vielmehr bietet ihnen das umfangreiche Festivalprogramm die Möglichkeit, das Theater als sozialen Raum, als Ort lebendiger Begegnungen zu erleben. Die Kinder können sich darüber austauschen, wie es ist, sich mit anderen kreativ auszuprobieren, Gedanken und Ideen zu teilen, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und eigene (künstlerische) Erfahrungen zu machen. Das Theater Lübeck ist dafür der ideale Spielort, denn hier gehört das Theaterspielen für alle, ganz gleich ob jung oder alt, zum festen Repertoire.

Angebote kultureller Bildung schaffen wertvolle Spiel- und Freiräume, bilden soziale Gefüge und fördern dadurch eine gesunde Entwicklung. Lübeck als Lebensort vieler junger Menschen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Wir als Stadt engagieren uns dafür, kulturelle Teilhabe- und Wirkungsmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendlichen von Anfang an zu eröffnen. Ein zentrales Anliegen ist



es, Zugänge zu ästhetischer Bildungserfahrung im unmittelbaren Lebensumfeld der jungen Generation zu unterstützen und die Kooperation sowie Vernetzung aller Akteur*innen im Bereich der Bildung vor Ort zu fördern.

Unser herzlicher Dank geht an alle Verantwortlichen und Mitwirkenden, besonders an das Team vom Theater Lübeck, die dieses Theaterfest mit ihrem großen Engagement ermöglichen und damit unsere Stadt und das Theaterleben bereichern. Allen Kindern und interessierten Besucher*innen wünschen wir viel Freude, inspirierende Aufführungen und erlebnisreiche Theatermomente.

Lübeck, im Oktober 2022

Jan Lindenau
Bürgermeister der
Hansestadt Lübeck

Monika Frank
Senatorin für Kultur,
Bildung, Sport der
Hansestadt Lübeck

Liebe Mitspielende des 9. Deutschen Kinder-
Theater-Festes,
liebe Organisator*innen,

es ist uns eine Ehre und große Freude, dass dieses Fest mit Euch in unserem Theater in Lübeck stattfinden kann. Wir freuen uns auf alle Teilnehmenden und auf vier Tage mit Begegnungen, Lampenfieber, großartigen Aufführungen, neuen Erfahrungen und ganz viel Freude.

Das Motto ICH DU WIR wurde vor einigen Jahren gewählt und es war geplant, das Fest schon im Jahr 2020 stattfinden zu lassen. Dann kam Corona dazwischen und wir haben es leider verschieben müssen. Das ICH DU WIR ist zweimal ausgefallen und kann nun endlich stattfinden.

Zwei Jahre, in denen ein WIR kaum möglich war. Eine Zeit in der oftmals nur ein ICH und bestenfalls ein DU möglich waren. Wie schön, dass wir nun die Freude haben, Euch alle zu einem WIR bei uns begrüßen zu dürfen. Es ist für uns Menschen jeden Alters so unendlich wichtig, niemals zu vergessen, dass wir allein nicht bestehen können. Wir brauchen ein WIR, so wie die Luft zum Atmen, in jeder Phase unseres Lebens. Egal wie jung oder wie alt wir sind.

Darum nochmals: Willkommen zum ICH DU WIR im Theater Lübeck!

Caspar Sawade
Geschäftsführender Theaterdirektor
Theater Lübeck GmbH





ICH DU WIR – was für ein wunderbares Motto für ein Theaterfestival mit Kindern und für Kinder. Gerade nach den Entbehrungen der letzten Jahre hat das Aufeinandertreffen vielfältiger Spielgruppen und Theatermenschen in Lübeck eine besondere Dringlichkeit, ein Wir herzustellen, Begegnungen zu ermöglichen und Gemeinschaft wieder erlebbar zu machen. Dem Theaterspielen von und mit Kindern jetzt neue Impulse zu geben, ist das Gebot der Stunde. Wie kann das besser gelingen, als bei einem Kinder-Theater-Fest das Ich wieder mit dem Du zusammenzubringen, die Möglichkeit für einen intensiven Austausch zu schaffen und ästhetische Erfahrungen spürbar werden zu lassen. Hier begegnen sich Kinder auf vielfältige Weise wertschätzend, lernen sich gegenseitig kennen, spielen vor und miteinander, nehmen unterschiedliche Perspektiven und Rollen ein und erleben nicht nur auf der Bühne spielerisch ihre eigene Selbstwirksamkeit.

Kinder brauchen solche besonderen Situationen, um innerlich zu wachsen und zu reifen. Nicht umsonst wird oft von den Künsten als Nahrung für die Seele gesprochen. Lange Zeit mussten die Kinder verzichten. Nun dürfen sie endlich wieder etwas Außergewöhnliches erleben. Jetzt dürfen und sollen sie im Mittelpunkt stehen. In Lübeck erhalten sie ein großartiges Spielfeld, ihrer Kreativität und ihren Fähigkeiten in verschiedenen Darstellungsformen freien Lauf zu lassen. Das Ich kann sich im Kontakt mit dem Du entfalten und entwickeln.

Menschen möchten sich sozial eingebunden fühlen, gemeinsam etwas bewegen, sich kreativ ausprobieren und gestaltend tätig sein. Kindertheater in der Schule ist soziale Kunst und künstlerische Spielpraxis. Schule kann Lern- und Bildungsprozesse ermöglichen und Lebensort und Orientierungsraum sein. Theaterunterricht gibt Kindern dafür den Resonanzraum, sich und die Welt spielerisch zu erproben und zu verstehen, die eigene kulturelle



Identität künstlerisch zu erforschen, aufs Spiel zu setzen und durch Wertschätzung ihre eigene Rolle in der Welt jenseits von klischeehaften und sozio-kulturellen Rollenzuschreibungen zu erleben. Auch darum fordern wir Theater als Fach verbindlich für alle Kinder von der ersten Klasse an. Der BVTS hat sich des Themas Theater in der Primarstufe angenommen und wird im nächsten Jahr wieder eine zentrale Arbeitstagung dazu veranstalten.

Das Kinder-Theater-Fest bietet ein besonderes, vielfältiges und grenzüberschreitendes Austausch- und Begegnungsforum und wir freuen uns sehr, dieses mitveranstalten zu dürfen.

Durch dieses Festival mit seinen sechs Gruppen aus ganz Deutschland kann durch magische Momente ein ganz besonderes Wir entstehen. Einzigartig an dem Kinder-Theater-Fest ist die Öffnung für alle Spielgruppen, die Theater mit Kindern machen. Neben Schultheaterensembles finden sich auch Theaterjugendclubs und andere Formen von Theatergruppen wieder.



Wir freuen uns sehr auf diese vielfältige Begegnung unterschiedlicher Kinder, Spielgruppen und Bundesländer und die Verschiedenartigkeit der einzelnen Aufführungen.

Ein besonderer Dank gilt dem ganzen Team um die künstlerische Leitung Michael Assies und Katrin Ötting sowie der Jury-Leitung Johanna Vierbaum, ohne die eine solch einzigartige Veranstaltung nicht realisierbar gewesen wäre. Wir wünschen allen Beteiligten ein erlebnisreiches Festival!

Volker Berdich
Vorstand Bundesverband Theater in Schulen e.V.
– Arbeitsbereich Grundschule

Ingund Schwarz

Tonio Kempf
Vorsitzende des Bundesverbandes Theater in Schulen e.V.



KINDER SPIELEN THEATER

Wenn sich in den kommenden Tagen wieder Kinderensembles aus ganz Deutschland treffen, um ihre Aufführungen zu präsentieren und sich mit gleichgesinnten, theatergegeisterten Altersgenoss*innen zu treffen, geschieht etwas Einzigartiges. Das Theater der Kinder wird in seiner Vielfalt von Themen, Stoffen und Spielformen öffentlich sichtbar. Denn obwohl Theater eine öffentliche Kunstform ist, bleiben die theaterspielenden Kinder der Öffentlichkeit noch zu oft verborgen.

Damit sich das ändert und die kreative Kraft der Kinder in den darstellenden Künsten auch von der Fachöffentlichkeit der Theaterpädagog*innen, Theaterlehrer*innen und Theaterkünstler*innen wahrgenommen und reflektiert werden kann, gibt es seit 18 Jahren das Deutsche Kinder-Theater-Fest mit der begleitenden Fachtagung. Zum ersten Mal wurden Festival und Tagung 2004 in Rudolstadt vom Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) veranstaltet. Die Fachtagung „Kinder spielen Theater. Strukturmodelle, Methoden und Spielweisen des Theaters mit Kindern“ war gleichzeitig Abschlussstagung für das Bundesmodellprojekt „Kinder spielen Theater. Verbesserung von Infrastrukturen in einem Feld der kulturellen Jugendbildung“ des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ). Sechs bundesweit tätige Verbände, neben dem Kinder- und Jugendtheaterzentrum (KJTZ), dem Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und der BAG Spiel und Theater, die diesjährigen Ausrichter Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) und der BDAT, haben sich am Ende der Rudolstädter Tagung zur Ständigen Konferenz „Kinder spielen Theater“ zusammengeschlossen, zu



der inzwischen auch die ASSITEJ Deutschland gehört.

Es war ein historischer Schritt, dass sich die Bundesverbände mit vereinter Kraft der Förderung des Theaters der Kinder zugewandt haben. Und diese Kraftanstrengung währt bis heute. Kontinuierlich und unermüdlich haben die Mitglieder der Ständigen Konferenz in den vergangenen fast zwei Jahrzehnten die Idee des Deutschen Kinder-Theater-Festes weiterentwickelt und es in wechselnden Konstellationen an unterschiedlichen Orten alle zwei Jahre veranstaltet.

Sie haben das Fest zu einem Projekt der Beteiligung von Kindern und einer Kinderöffentlichkeit gemacht, die von den eingeladenen Kindertheatergruppen und den gastierenden Theatern aktiv mitgestaltet werden. So ist das Fest zu einem Raum des künstlerischen Handelns und der ästhetischen Erfahrung für die beteiligten Kinder und ihre Begleiter*innen geworden.

Im Namen der in dem Netzwerk für das Theater der Kinder zusammengeschlossenen Verbände wünsche ich dem 9. Deutschen Kinder-Theater-Fest, dass es wieder zu einem Ort der Kinderöffentlichkeit wird, an dem Kinder die Freiräume der Darstellenden Künste entdecken und nutzen können. Denn dabei entsteht ihr Theater, das Theater der Kinder, das als künstlerische Ausdrucksform öffentliche Aufmerksamkeit sowie jugend-, bildungs- und kulturpolitische Förderung verlangt und verdient.

Prof. Dr. Gerd Taube
Leiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) und Koordinator der Ständigen Konferenz „Kinder spielen Theater“

SPIELGRUPPEN >>



Für das 9. Kinder-Theater-Fest in Lübeck wurde das bereits erprobte Modell einer paritätisch besetzten Jury in leicht veränderter Form übernommen. Zum zweiten Mal in der Geschichte des Festivals haben damit Kinder und Erwachsene gemeinsam über die Auswahl der Stücke entschieden. Die Entscheidungsprozesse stehen im Fokus der diesjährigen wissenschaftlichen Begleitung, die im Sinne einer Teamforschung seitens der Abteilung Darstellendes Spiel, Theater, Performance der Europa-Universität Flensburg kooperativ mit der Jury durchgeführt wird. Dabei greifen die leitenden Fragen der Jury-Mitglieder Beobachtungen und Erkenntnisse der vorangegangenen Begleitforschung von 2018 (Fachhochschule Dortmund/Theater als Soziale Kunst) auf, indem sie die Interessen der Kinder und Erwachsenen, ihre jeweiligen Verhandlungspotentiale wie auch machtbesetzte Kommunikationsachsen ins Zentrum rücken. Aus praxeologischer Perspektive werden diese Fragen um teilnehmende Beobachtungen zur performativen Praxis des Aushandelns selbst ergänzt, die das Wie in der Herstellung und Ordnung sozialer Räume genauer in den Blick nimmt. Die Ergebnisse der Begleitstudien werden auf der erweiterten Jurysitzung am 10. Dezember 2022 zur Diskussion gestellt und anschließend in einem Fachartikel in der Zeitschrift für Theaterpädagogik | Korrespondenzen veröffentlicht.

Tania Meyer

Prof. Dr. Tania Meyer
Professorin für Darstellendes Spiel, Theater und Performance an der Europa-Universität Flensburg





6. Oktober 2022 | 19.30 Uhr | Theater Lübeck (Kammerspiele) | ab 6 Jahren

FREK, DU ZWERG!

SPIELCLUB, THEATER LÜBECK
(außer Konkurrenz)

Inszenierung:
Katrin Ötting

Kostüme:
Ilona Holdorf-Schimanke

Dramaturgie:
Frieda Stahmer

Frerk ist klein, nicht besonders stark und genauso gekleidet wie sein Vater. Damit ist er in der Schule das perfekte Opfer von Hohn und Spott. Doch eines Tages findet er ein warmes, buckliges Ei, dem über Nacht sogar ein Fell wächst. Fast so wie von einem Hund, den sich Frerk über alles wünscht. Aber so ein unhygienisches Tier kommt nicht ins Haus, sagt seine Mutter. Von dem Ei ahnt sie natürlich nichts. Doch dann schlüpfen daraus kleine Wesen. Mit lautem »Brät« mischen die kleinen Kerle das Leben von Frerk auf. Nun ist alles bunt und wild und laut. »Bambule« ist angesagt und für Frerk wird es immer schwerer, dieses wilde Geheimnis für sich zu behalten.





7. Oktober 2022 | 9.30 Uhr | Theater Lübeck (Kammerspiele) | ab 6 Jahren

WENN MEIN MOND DEINE SONNE WÄRE

THEATERKIDS 1, PICCOLO THEATER, COTTBUS

Ensemble:
12 Kinder im Alter
von 7–10 Jahren

Spielleitung:
Maria Schneider,
Josefine Meinhardt

Dies ist die Geschichte von drei eiligen Menschenpüppchen: Max, sein Großvater, gefolgt von Fräulein Schneider. Warum sie es eilig haben? Na, weil sie davonlaufen. Weil alle hinter ihnen her waren. Weil das der Tag war, an dem Max seinen Großvater entführte. Eine Geschichte über Erinnerung, die verlorengehen kann und nie ganz verschwunden ist.

Die Jury meint:

Hervorzuheben ist das ausdrucksvolle, körperliche und engagierte Spiel der Spieler*innen. Die Rollen werden durch die vielen Spielideen deutlich, es braucht keine weiteren Kostüme oder Requisiten, außer den Stühlen. Das hat uns gut gefallen.

Die Darsteller*innen sind immer alle auf der Bühne, sie sind stets konzentriert, textsicher und zeigen uns mit deutlichen Bewegungen eine neue Welt. Es gibt sehr viel schöne Musik, die für gute Stimmung sorgt, zu der sich die Schauspieler*innen toll bewegen. Die Beleuchtung ist sehr schön und unterstützt die Geschichte.

Flori und Hannah



7. Oktober 2022 | 14.00 Uhr | Comödie Lübeck | ab 4 Jahren

DIE RÄTSELHAFTE BUCHREISE

SPIELCLUB DIE „MISTRIÖSEN“ KIDS,
LAG SPIEL & THEATER NRW E.V.

Was ist das für ein rätselhaftes Buch, das die Kinder finden? Die Geschichten klingen sehr spannend, hören aber unvermittelt auf. Warum sind einige Seiten weiß? Ohne, dass sie wissen, wie ihnen geschieht, sind die Kinder plötzlich mittendrin in den Geschichten. Was führt der Zauberer im Schilde? Kann der Juwelenraub aufgeklärt werden? Und wird die Dracheninsel von der Dunkelheit befreit werden? Und wie finden sie den Weg wieder heraus aus dem Buch?

Die Jury meint:

Es ist eine gelungene, runde Inszenierung, in der das engagierte Spiel der Darsteller*innen, die Kulisse und der Inhalt richtig gut zusammenpassen. Wir haben uns immer wieder über die Theaterspiele gefreut, die wir in der Inszenierung entdecken konnten. Die Kostüme verdeutlichen klar die Figuren im Stück, besonders hat uns das Drachenkostüm begeistert. Durch das Anfangsbild werden die Zuschauenden sofort mit auf den Dachboden genommen. Es ist eine großartige Leistung der Jüngeren, die unser Festival bereichern wird.

Sofia und Mirjam

Ensemble:
8 Kinder im Alter
von 6–9 Jahren

Spielleitung:
Philine Bunte





7. Oktober 2022 | 19.30 Uhr | Theater Lübeck (Kammerspiele) | ab 7 Jahren

EIN TAG AUS DEN FUGEN

KINDERCLUB U12, THEATER BADEN-BADEN

Eine Eigenproduktion des Kinderclubs U12

Ensemble:
12 Kinder im Alter
von 8–12 Jahren
Inszenierung:
Angéline Deborde,
Isabell Dachsteiner
Ausstattung:
Sebastian Ganz
Regieassistenz/
FSJ Kultur:
Yara Teipel

Wie jeden Morgen klingelt der Wecker, deine Mutter ruft genervt zum Frühstück, weil das Zähneputzen wie immer zu lange dauert und du rastest halb aus, weil dein kleiner Bruder noch gemütlich mit Kakao vor der Glotze lungert, während dir der Schulbus vor der Nase wegfährt und du völlig verschwitzt vom schnellen Strampeln mit dem platten Fahrrad in der Schule ankommst. Toni findet es echt unfair ein Schulkind zu sein und da wäre es doch großartig, dem nervigen Alltag einfach mal den Stinkefinger zu zeigen und diesem Hamsterrad aus Verpflichtungen zu entkommen. Kaum gedacht und noch nicht ausgesprochen taucht er tatsächlich auf, der Hamster, aber nicht im Rad, sondern auf Tonis Schultoilette. Er ist rosa, kann Wünsche erfüllen und beschert Toni einen nicht enden wollenden Tag mit phantastischen Möglichkeiten.

Die Jury meint:

Eine Begegnung mit einem Hamster auf dem Klo und schon hat Toni drei Wünsche frei: Was passiert? Ein Tag wird immer und immer wieder erlebt, denn er ist völlig aus den Fugen! Das Ensemble ist dabei energetisch unterwegs, die Kinder übernehmen im schnellen Wechsel durch ein klares „Ich, Toni“ die Hauptfigur. Und was erlebt Toni dann für Abenteuer: Schneengel und eine verrückte Alien-Achterbahnfahrt im Europapark zum Beispiel. Es macht Spaß, diesem Ensemble zuzuschauen: Die Kinder haben deutlich gesprochen, gut erklärt und kreativ gehandelt. Besonders gefallen hat uns die große Spielfreude.

Hanna und Katrin

8. Oktober 2022 | 9.30 Uhr | Theater Lübeck (Kammerspiele) | ab 4 Jahren

DER GESTIEFELTE KATER

THEATER-AG „WIR SPIELEN MÄRCHEN“,
INITIATIVE LUNA-PARK E.V./
GESUNDBRUNNEN GRUNDSCHULE, BERLIN

Die unglaubliche Geschichte vom armen Müllerburschen, der nichts weiter als einen Kater erbt und am Ende trotzdem – oder gerade deswegen – sein Glück macht, lässt jede*n der jungen Darsteller*innen die ganz persönliche Rolle finden.

Die Jury meint

Gut gefallen hat uns das engagierte, temporeiche Spiel der Darsteller*innen. Dabei wurde die Handlung auf das Nötigste verknappt. Die kurzen Szenen sind gut durchdacht und werden mit viel Witz in Wort und Bewegung dargestellt. Dabei verzichtet die Gruppe gänzlich auf Musikeinspielungen. Die chorischen Einwürfe und die Liedsequenzen verstärken das Geschehen auf der Bühne. Die Gruppe spielt energiegeladen und rhythmisiert.

Rosa und Michael

Ensemble:
ca. 20 Kinder im Alter
von 9–11 Jahren

Spielleitung:
Kosmas Kosmopoulos,
Ron Rosenberg





8. Oktober 2022 | 14.00 Uhr | Comödie Lübeck | ab 6 Jahren

IRGENDWAS MIT BIENEN

KINDERCLUB EXTRA, ÜBERZWERG-THEATER,
SAARBRÜCKEN

Ensemble:
11 Kinder im Alter
von 8 - 12 Jahren

Spielleitung:
Ela Otto,
Janek Drechsler,
Sebastian Becking
(Technik)

Choreografie:
Jessica Schultheis

„Rettet doch die Bienen, sie wollen so gerne leben!“ Warum sind Bienen für uns Menschen so wichtig? Warum kämpft eine Ammenbiene mit der Wanze Nimmersatt? Warum haben Baubienen ganz menschliche Heimwerkerprobleme? Und warum werden im Bienenstock so gerne Hummelhüften und Wespentaillen geschwungen? Wir sind den Fragen nachgegangen, haben mit Imkern geforscht und eine Zeitreise von den Anfängen der Bienenvölker bis zu ihrer heutigen Bedrohung durch den Menschen unternommen. Am Ende hieß es dann: „Rettet doch die Bienen, WIR wollen so gerne leben!“

Die Jury meint:

Es ist eine unterhaltsame, musikalische und zugleich lehrreiche Show, angeleitet von der Figur Professor Bienenstich über das Leben der Bienen im Bienenhaus. In einer Zeitreise wird das Verhältnis der Bienen zu den Menschen und Kindern zum Thema gemacht und den Menschen der Spiegel vorgehalten.

Bemerkenswert ist die Choreografie mit den bunten Schirmen und die „echte“ junge Klavierspielerin. Das Bühnenbild beeindruckt durch seine Lebendigkeit. Durch die motivierte Art der Spieler*innen hat das Zuschauen sehr viel Spaß gemacht.

Yonna und Detlef



8. Oktober 2022 | 19.30 Uhr | Theater Lübeck (Kammerspiele) | ab 6 Jahren

HINTER DEN MOOREN 8

KINDERCLUB, OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

Ben lebt mit seinem Vater in „Hinter den Mooren“. Er liest gerne Gedichte und würde sehr gerne auch mal Videospiele spielen. Freunde hat er fast keine. Eines Tages steht Alina vor seiner Haustür. Sie ist neu mit ihren Eltern in die Nachbarschaft gezogen – in „Hinter den Mooren 8“. Es wird gesagt, dass sich in dem Haus Nr. 8 merkwürdige Dinge ereignen. Überall sind Bärenfallen aufgestellt. Kinder schneiden sich immer die Finger blutig an den zerschlagenen Fensterscheiben. Und an den Wänden steht geschrieben: Du bist als nächster dran! Was hat es mit dem Haus auf sich? Traut Ben sich hinein?

Die Jury meint:

„Hinter den Mooren 8“ ist ein spannendes Theaterstück über Mut und Freundschaft. Mut wird durch die coole Atmosphäre des Stücks erlebbar, die zwischen Grusel und Spaß wechselt. Die Spieler*innen machen jede Stimmung durch ihr starkes und ausdrucksvolles Spiel deutlich. Dazu wird das Bühnenbild auf überraschende Weise genutzt. Die Charaktere Alina und Ben zeigen uns, dass zu Freundschaften beides gehört: Spaß zu haben und gemeinsam Ängste zu überwinden. Wenn wir sehen, wie sie allen Mut zusammennehmen, um das verlassene Haus zu betreten, wollen wir sofort mitgehen!

Felix und Elisabeth

Ensemble:
8 Kinder im Alter
von 8–12 Jahren
**Autorinnen und
Spielleitung:**
Hatice Karagöl,
Regina Töws



ZUR JURY DES 9. DEUTSCHEN KINDER- THEATER-FESTES



Die Jury, die die Stücke für das Festival ausgewählt hat, besteht aus 6 Kindern und 6 Erwachsenen. Die Erwachsenen kommen von verschiedenen Verbänden aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich alle sehr aktiv um das Theaterspielen mit Kindern kümmern.

Die Kinder kommen alle aus Lübeck und kennen sich von gemeinsamen Vorbereitungstreffen mit zwei Theaterpädagoginnen im Theater Lübeck, auf denen sie der Frage nachgingen „Was ist ein starkes Stück?“

Wir haben uns alle an einem Samstag im Mai getroffen, uns durch viele lustige Theaterspiele kennengelernt, Auswahlkriterien entwickelt und Tandems gebildet aus einem Kind und einem Erwachsenen.

An unserem Jurywochenende wurden alle Stücke gesichtet und besprochen und dann sechs Präsentationen für das Festival ausgewählt.

Wir hoffen sehr, dass Euch die Auswahl gefällt und wünschen Euch viel Spaß beim Zuschauen und diskutieren.

Johanna Vierbaum
Juryleitung



Oben (v.l.n.r.): Yonna, Elisabeth, Michael, Sofia, Katrin, Flori, Detlef, unten (v.l.n.r.): Mirjam, Hanna, Hannah, Felix, Rosa

WORKSHOPS



Alexander Hauer ist Schauspieler, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer von OpusEinhundert aus Bremen. Als freier Theatermacher inszeniert er seit 20 Jahren Tanz- und Theaterprojekte und sucht nach der Verbindung von Musik, Tanz und Theater. Mit OpusEinhundert schafft er seit 2012 regelmäßig Anlässe, damit sich Menschen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und Lebensumstände begegnen und zusammen agieren. 2019 wurde die Arbeit von OpusEinhundert mit dem Bremer Diversity Preis, verliehen durch die Hochschule Bremen, ausgezeichnet.



Andrea Gritzke ist Theaterpädagogin und Schauspielerin und spielt seit vielen Jahren Theater mit Kindern und Jugendlichen. Sie leitet seit 2006 das Kinder- und Jugendtheater Jenkitos und arbeitet regelmäßig für das Thalia Theater Hamburg. Mit ihren Freundinnen stiehlt Andrea normalerweise keine Pferde, sondern spaziert lieber durch den nächsten Wald oder entdeckt neue, geheimnisvolle Orte. Ihre Freund*innen haben ihr schon oft ein Ohr geliehen und aus der Patsche geholfen. Sie kann mit ihren Freundinnen bis nach Mitternacht quatschen oder zu guter Musik tanzen. Ihre älteste Freundin kennt sie noch aus dem Kindergarten.



Canip Gündogdu ist 1978 in der Türkei geboren. Aufgewachsen in Castrup-Rauxel lebt er seit 2000 in Bielefeld. Der studierte Erziehungswissenschaftler und Theaterpädagoge leitet interkulturelle Theaterprojekte sowie integrative Theaterprojekte und Theaterinszenierungen mit Schüler*innen. Seine Leidenschaft sind Clownerie- und Theaterworkshops mit Kindern und Jugendlichen. 2018 durfte er die Leitung der Jury für das 8. Deutsche Kinder-Theater-Fest übernehmen. Seit 2019 ist er auch als Juror für das Theatertreffen der Jugend in Berlin tätig. Er arbeitet zudem als Klinikclown, Trainer für Berufsvorbereitungsmaßnahmen und Dozent für die LAG Spiel und Theater NRW e. V. .



Linda Baumert ist Tanz- und Musikpädagogin und Bildungsmanagerin. Als Projektleitung und künstlerische Mitarbeiterin bei OpusEinhundert setzt sie in Bremen vielfältige Tanz- und Theaterprojekte mit allen Altersgruppen um und liebt es über Theater Menschen zu verbinden. Ihre Arbeit lebt von Tanz, Gesang und der Freude, mit den Teilnehmenden ihre eigenen Geschichten zu erfinden. In eigenen Projekten steht sie als Sängerin allein oder mit ihrem Gesangsensemble „Paraplü“ auf der Bühne und lässt ihrer Kreativität in Tanzprojekten freien Lauf.

AUF DIE BÜHNE! FERTIG! LOS!

Der erste Begriff, der dir in den Sinn kommt, ist genau der richtige. Wir lassen unserer Fantasie freien Lauf. Ein Wort gibt das andere und schon haben wir ein wildes Abenteuer, das so noch nie jemand erzählt, geschweige denn erlebt hat. Jetzt noch schnell die Rollen verteilen und schon geht es los. Mit viel Spaß und guter Laune erfinden wir in unterschiedlichen Gruppen Geschichten und überraschen uns gegenseitig mit wundervollen Theaterszenen. Alles, was ihr mitbringt, können wir brauchen und ganz nebenbei entdecken wir neue Seiten und Farben von uns. So entstehen auf unserer Theaterreise neue Begegnungen und wir werden zu den ungewöhnlichsten Orten vordringen.

MIT DIR KANN ICH PFERDE STEHLEN!

Sie passen wie Topf und Deckel zusammen und erleben jede Menge Abenteuer – Freund*innen. Mit ihnen kannst du auf die höchsten Bäume klettern, eine Pyjamaparty feiern, ins Kino gehen, nachts durch den Wald wandern, shoppen, einen Schatz finden, Streiche spielen, Bilder im Dunkeln malen, Geheimnisse teilen und vieles mehr. Was wollt ihr mit euren Freund*innen unbedingt mal erleben? Was macht echte Freundschaft aus? Wir erfinden eigene Freundschaftsgeschichten und werden sie ohne viele Worte, dafür mit viel Musik, ausdrücken. Wenn du Lust auf Bewegung und Tanz hast, bist du hier richtig. Bitte trage bequeme Kleidung, in der du dich gut bewegen kannst.

IN MIR SCHLUMMERT EIN CLOWN

Der Clown geht mit einer roten Nase auf die Bühne. Er ist tollpatschig und scheitert immer wieder in seinem Vorhaben. Trotzdem lieben ihn die Menschen. Wir werden gemeinsam in die Welt der Clownerie eintauchen und durch Spiele, Übungen und Improvisationen den eigenen inneren Clown suchen und finden. Hierbei möchte ich mit euch nicht immer witzig sein, sondern probieren immer „voll da zu sein“. Der Clown entdeckt seine Umgebung mal spielerisch, mal still, mal chaotisch. Vor allem aber entdeckt er seine Welt in jedem Moment neu. Bitte bequeme Kleidung, eine schöne Erinnerung (Gegenstände, Musik, Fotos) und Turnschuhe mitbringen!

HEUTE BIN ICH LINDA BAUMERT

Heute bin ich mutig. Heute bin ich neugierig. Heute verwandle ich mich und die Welt um mich herum. In welche Rolle wolltest du schon einmal schlüpfen? Und wie sieht die Welt aus, in der du dann lebst? Spielerisch und fantasievoll entdecken wir beim Singen und Tanzen unsere eigene Stimme und unseren Körper. Wir tauchen ein in Lieder, verborgene Welten und begeben uns auf ein gemeinsames Abenteuer. Wir werden erfinderisch, singen, tanzen und entwickeln eigene kleine Choreografien und Geschichten. Mit guter Laune und bequemer Kleidung lassen wir unseren Ideen freien Lauf.

NACHGESPRÄCHE

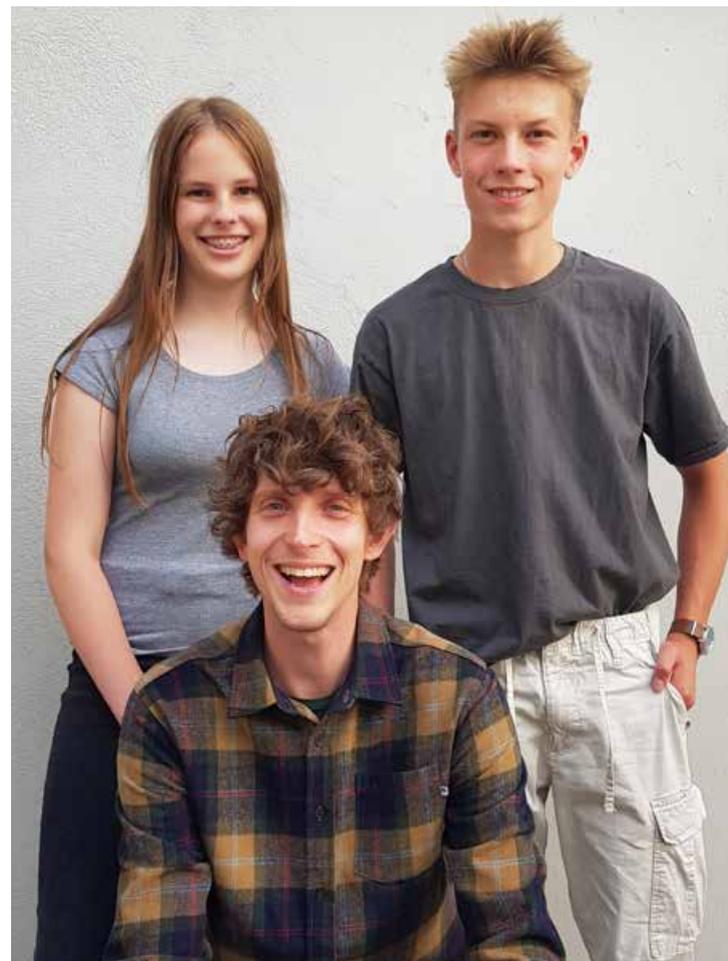
Deutsches
KINDER
THEATER
FEST



Josef Bäcker arbeitet seit 2014 freiberuflich als Theatermacher und Theatervermittler. Er plant und gestaltet in dieser Tätigkeit Theaterprojekte, Workshops und Festivals für Kinder, Jugendliche und Senioren – in Kitas, Schulen, in Theatern und an anderen Orten. In der Spielzeit 2022/2023 geht er als Dramaturg an das JUNGES! Staatstheater Braunschweig.

Birte Eilbrecht studierte in Bielefeld Grundschullehramt und Sonderpädagogik und absolvierte eine Grundlagenausbildung zur Theaterpädagogin. Seit 2014 leitet sie an unterschiedlichen Orten Theaterprojekte und Workshops für Kinder und Jugendliche.

Birte und Josef leiten die Nachgespräche zu den eingeladenen Theaterstücken. Auf die Begegnung zwischen den beteiligten Kindertheatergruppen freuen sie sich besonders. Denn der Austausch nach einem gemeinsamen Theatererlebnis ist für die beiden das Salz in der Suppe.



Oben (v.l.n.r.): Jojo, Yanic, unten: Ole Specht

Ich bin **Jojo**, 14 Jahre alt und spiele super gerne Theater und Tennis. Ich mag Musik hören und zeichnen.

Mein Name ist **Yanic**, ich bin 14 Jahre, wohne in Lübeck, habe einen Hund, mache viel Sport (auch Fußball), zeichne ab und zu und spiele gerne Theater.

Ich bin **Ole Specht** und bin als Sänger der Band „Tonbandgerät“ tätig, außerdem bin ich Juror bei „Dein Song“ (Kika).

MODERATION

Wir drei werden beim Kinder-Theater-Fest alle Vorstellungen an- und abmoderieren und überall mit dabei sein. Besonders gespannt sind wir auf die Eröffnungsveranstaltung, bei der das erste Mal alle eingeladenen Gruppen aufeinandertreffen.

Wir freuen uns sehr auf das Festival und sind sicher, dass es richtig toll wird. Wenn Ihr uns seht, sprecht uns gerne an, wir haben Lust, Euch kennenzulernen!



SCOUTS



Oben (v.l.n.r.): Jacob, Simon, Beeke, Marie, Unten (v.l.n.r.): Phillip, Emma

Wir sind die Scouts. Jede*r von uns betreut eine der eingeladenen Gruppen, damit immer jemand für sie da ist und ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir freuen uns schon sehr, die Kinder und ihre Begleiter*innen endlich kennenzulernen.



Pressegruppe mit Lehrerinnen Inken Christiansen und Imme Kurze

PRESSEGRUPPE

Schauen, staunen, schreiben!
Konzerte, Aktionen, Ausflüge, Klassenfahrten. Wir schreiben über alles, was an unserer Schule, dem Johanneum zu Lübeck, im Laufe des Schuljahrs passiert.

Wir, das sind ungefähr fünfzehn schreibbegeisterte und motivierte Jugendliche von der 6. Klasse bis zum Abitur. Wir, das ist eine Gruppe, die sich jede Woche in der Schule trifft und gemeinsam Reportagen und Artikel für unsere Homepage schreibt. Wir, das sind Schüler*innen, die immer wieder etwas Neues lernen und ausprobieren wollen und gern unterwegs sind. Für das Kinder-Theater-Fest verlassen wir unsere Schule und sind für Euch an allen Tagen

dabei. Wir schauen uns eure Theaterstücke an und schreiben darüber, damit viele Menschen erfahren, was ihr auf die Beine stellt. Wir sind dabei, wenn ihr Lübeck erkundet und gestalten die Wandzeitung, die das ganze Festival lang vor den Kammerspielen steht, damit auch ihr schauen und staunen könnt.

Wir, das ist die Presse-AG des Johanneums, die es liebt in die Tasten zu hauen!

DAS EIGENE UND DAS FREMDE. KINDERTHEATER ALS (TRANS)KULTURELLER MÖGLICHKEITSRAUM?



Unter diesem Motto organisiert der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) als

Mitglied der „Ständigen Konferenz ‘KINDER SPIELEN THEATER’“ die Fachtagung zum Deutschen Kinder-Theater-Fest.

Im Zentrum steht das spezielle Verhältnis von Kindern und Erwachsenen im künstlerischen Prozess einer Kindertheaterproduktion.

Folgende Gedanken, Aspekte und Fragestellungen sollen Impulse für die Fachtagung sein:

KINDER

Kinder und Erwachsene erleben die Welt unterschiedlich. Oft passen die Vorstellungswelten eines Kindes nicht mit den Vorstellungen eines Erwachsenen überein.

THEATER

In der Schule, zu Hause, auf der Straße, aber auch im Theaterspiel: Meist sagen die Erwachsenen klar, „wie es läuft“. Muss das so sein?

DAS EIGENE

Jede*r neigt dazu, das persönliche Selbst- und Weltverständnis als das (Identität und Kompetenz stiftende) Eigene zu sehen.

DAS FREMDE

Die Perspektiven und Lebenswelten anderer werden als das (häufig genug bedrohliche) Fremde empfunden.

TRANSKULTURALITÄT

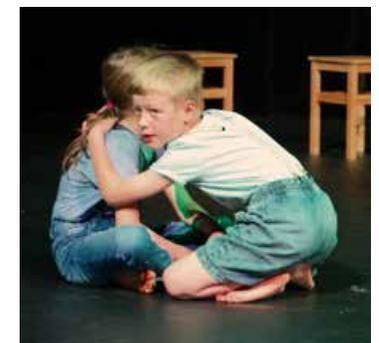
Wie steht es um das Verhältnis von Kinderkultur, Eigenkultur, Fremdkultur und Theater?

EIN MÖGLICHKEITSRAUM

Was wäre, wenn wir das Fremde in uns entdecken? Wäre ein Theater der Kinder möglicherweise ein Raum, die Dinge des Lebens und das Theater anders zu sehen, anders zu erleben und zu machen?

FACHTAGUNG

Wie das idealerweise oder realistisch umzusetzen wäre, steht in der Tagung zur Debatte. In Gesprächsrunden und praktischen Übungen stellen Praktiker*innen des Kindertheaters ihre Arbeitsweisen vor und zur Diskussion.



AMATEUR

Die Liebe zum Theaterspiel prägt das künstlerische Terrain des Amateurtheaters. Das Wissen vom Kindertheater ist auf viele Fachgebiete und künstlerische Kontexte verteilt. Mit den institutionalisierten oder freien Theatern, der Theaterpädagogik oder dem Theater in der Schule sind die Amateurtheater Wissensgebiet des Kindertheaters. Ihre Expertise speist sich aus der Liebe zum Theaterspiel.

Näheres zum Programm hier:
www.kinder-theater-fest.de/die-fachtagung/

DO, 6. 10. 22

FR, 7. 10. 22

SA, 8. 10. 22

SO, 9. 10. 22

8.00

Kofferpacken

9.30 *Kammerspiele*

Stück »Wenn mein Mond deine Sonne wäre«
TheaterKids 1, Piccolo Theater, Cottbus

9.30 *Kammerspiele*

Stück »Der gestiefelte Kater«
Theater-AG „Wir spielen Märchen“, Initiative
LUNA-PARK e.V. / Gesundbrunnen Grund-
schule, Berlin

Aushecken

10.00

Nachgespräch

10.00

Nachgespräch

10.00 *Theater Lübeck (versch. Räume)*

Workshops

11.00

Bootsfahrt, Stadtführung

11.00

Bootsfahrt, Stadtführung

12.00/12.30 *CVJM-Hostel*

Mittagessen

12.00/12.30 *CVJM-Hostel*

Mittagessen

12.00 – 13.00 *Kammerspiele*

Abschlussveranstaltung

ca. 14.00

Ankunft der Gruppen in Lübeck

14.00 *Comödie Lübeck*

Stück »Die rätselhafte Buchreise«
Spielclub Die „mistriösen“ Kids, LAG Spiel und
Theater NRW e.V.

14.00 *Comödie Lübeck*

Stück »Irgendwas MIT Bienen«
KinderClub extra, überzweig Theater am Käst-
nerplatz, Saarbrücken

ab 14.00

Heimfahrt

15.00

Workshops

15.00

Workshops

16.00 *Auf dem Koberg*

Begrüßung der Gruppen

16.00

Stadtführung

16.00

Stadtführung

17.00 *Kammerspiele*

Eröffnungsveranstaltung

18.00 *Theater Lübeck*

Erstes Kennenlernen und Abendessen

18.00/18.30 *CVJM-Hostel*

Abendbrot

18.00/18.30 *CVJM-Hostel*

Abendbrot

19.30 *Kammerspiele*

Eröffnungsvorstellung (außer Konkurrenz)
»Frerk, Du Zwerg!« Spielclub, Theater Lübeck

19.30 *Kammerspiele*

Stück »Ein Tag aus den Fugen«
Kinderclub U12, Theater Baden-Baden

19.30 *Kammerspiele*

Stück »Hinter den Mooren 8«
Kinderclub, Oldenburgisches Staatstheater

20.00

Nachgespräche

20.00

Nachgespräche

20.45 *Studio Theater Lübeck*

Improshow

20.45 *Foyer vor den Kammerspielen*

Abschlussfete



DANKE

Der Bundesverband Theater in Schulen, der Bundesverband Deutscher Amateurtheater, das Theater Lübeck und der Förderverband Darstellendes Spiel SH bedanken sich sehr bei allen Förder*innen, Unterstützer*innen und Helfer*innen, ohne die das 9. Deutsche Kinder-Theater-Fest niemals Wirklichkeit geworden wäre. Das Motto ICH DU WIR hat hier alle Beteiligten wirklich zusammengeführt.

IMPRESSUM & FOTONACHWEIS

Veranstalter*innen Festival:

Bundesverband Theater in Schulen
Weissenhof 10i
22159 Hamburg

Theater Lübeck
Beckergrube 16
23552 Lübeck

Fachtagung

Bundesverband Deutscher Amateurtheater
Lützowpl. 9
10785 Berlin

Konzeption, Organisation und künstlerische Leitung:

Michael Assies (Bundesverband Theater in Schulen)
Katrin Ötting (Theater Lübeck)

Juryleitung:

Johanna Vierbaum

Begleitung der Kinderjury:

Laura Brust, Katrin Ötting

Mitglieder der Jury:

Die Kinder:

Felix, Flori, Hanna, Rosa, Sofia, Yonna

Die Erwachsenen:

Michael Assies (BVTS), Elisabeth Ebert (BAG),
Detlef Köhler (KJTZ), Katrin Ötting (BUT),
Hannah Schäfer (BDAT), Mirjam Walter (Assitej)

Wissenschaftliche Begleitung:

Prof. Dr. Tania Meyer (Abteilung Darstellendes Spiel,
Theater, Performance, Europa-Universität Flensburg)

Fachtagung:

Steffen Hirsch
Stephan Schnell

Logo (Theatrolaf):

Holger Drees

Gestaltung & Illustration:

Juliane Assies

Fotos:

Paul Olfermann (Umschlag),
Jan Philip Welchering (S. 9, links, S. 13),
Michael Assies (privat) (S. 9, rechts),
Laurence Chaperon (S. 10),
Frank Peter (S. 11),
Stefan Schenk (S.12),
Foto Frey (S. 14),
(v.l.n.r.): Ingund Schwarz (privat),
Tonio Kempf (privat) (S. 15),
Ruth Hundsdoerfer (S. 17),
Elke Mark (S. 18),
Lutz Roeßler (S. 20, 21),
Hossein Nankali (Fotorechte bei Piccolo)
(S. 22, 23, 43)
Philine Bunte (S. 24, 25, 43),
Anja Schoenwald (S. 26, 43),
Inga Panovaitė (S. 28, 29, 43),
Janek Drechsler (S. 30, 43),
Stephan Walz (S. 33, 43),
Johanna Vierbaum (privat) (S. 34),
Johanna Vierbaum (S. 35),
(v.l.n.r.): Jörg Sarbach, Klemens Vogel (S.36)
(v.l.n.r.): Canip Gündogdu (privat),
Micha Lundbeck (S.37)
Noemi Strunk (S. 38),
Katrin Ötting (S. 39, 40, 41)



